

Newsletter

INFORMATIONEN IM NOVEMBER 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Selbstbewusstsein von Akteur*innen der sog. Neuen Rechten hat sich in diesem Jahr auf der Frankfurter Buchmesse erschreckend deutlich gezeigt. In direkter Nachbarschaft zum umstrittenen Antaios-Verlag war die Situation an unserem Stand, an dem man sich an unserer Aktion "mut mutiger mund auf" für Vielfalt beteiligen konnte, zeitweise angespannt: Personen aus dem Umfeld des Verlags kamen immer wieder vorbei mit der Absicht, unsere Mitarbeiter*innen einzuschüchtern, zu beleidigen und das Gedenken an Anne Frank in geschichtsrevisionistischer Weise zu verhöhnen.

Ausgerechnet die Buchmesse! Keine andere Veranstaltung dieses Formats lebt von dem Image, ein Fest von Demokratie und Meinungsfreiheit zu sein. Und es sind ausgerechnet diese Werte einer pluralistischen und liberalen Gesellschaft, welche von den sog. Neuen Rechten aktuell im Sinne ihrer völkisch-nationalistischen Agenda umgedeutet und angeeignet werden.

Das selbstbewusste Auftreten der Kreise um das Verleger-Paar Kubitschek/Kositza und die starke mediale Aufmerksamkeit, die sie bei gleichzeitiger Opferinszenierung ("Wir werden mundtot gemacht!") ja durchaus generieren, darf aber keinesfalls von der eigentlichen Botschaft ablenken: Die Mehrheit steht für eine Gesellschaft, in der alle einen Platz haben.

Das hat auch die enorme Unterstützung unserer spontan initiierten "mut"-Kampagne gezeigt, die alle Erwartungen übertroffen hat. Es ist klar, dass uns das Thema weiter beschäftigen wird - und es ist gut zu wissen, nicht allein zu stehen.

Ihr Meron Mendel und das Team der Bildungsstätte Anne Frank



mut mutiger mund auf!

Unsere Aktion für Vielfalt auf der Frankfurter Buchmesse

Viele hundert Besucher*innen haben den menschenfeindlichen Haltungen, die von rechten Verlagen auf der Buchmesse repräsentiert wurden, ein Zeichen für Vielfalt entgegengesetzt.

Zu den Unterstützer*innen gehören auch die Politiker*innen **Renate Künast** und **Gregor Gysi**, Moderatorin **Bärbel Schäfer**, Sänger **Udo Lindenberg**, SPD-Chef **Martin Schulz**, Moderator **Ranga Yogeshwar**, "Tatort"-Kommissar **Andreas Hoppe**, Zeitzeugin **Eva Szepesi** und die Frankfurter Kulturdezernentin **Ina Hartwig**.

"mut"-Aktion in den Medien

SZ: [Der Aufstieg der Rechten ist keine Diskurspanne der Linken](#)

FR: [Die Landnahme](#)

Hessenschau: [Protest gegen rechte Verlage](#)

[Zum gesamten Pressespiegel](#)

"Die nächste Buchmesse braucht eine klare Strategie gegen Rechts"

[Pressemitteilung zum Abschluss der Frankfurter Buchmesse](#)

Alle Kooperationspartner auf einen Blick

[Zur Internetseite der Aktion](#)

So viele Münder gegen Rechts

[Zum Facebook-Fotoalbum](#)

Unter welchen Umständen ist ein Gespräch mit Rechten möglich?

[Artikel auf "Belltowernews" von unserem Kollegen Tom Uhlig, Alice Blum und Max Pichl](#)

Das Video zu unserer Aktion auf der Buchmesse

"mut mutiger mund auf!"

Bilder, Promis, Interviews und noch mehr Münder - das Video erzählt die Aktion auf der Buchmesse in wenigen Minuten.



[Zum Video](#)

100 Jahre Leugnung

Sammelband zum Völkermord an den Armenier*innen

Welche Spuren hinterlässt die ausbleibende Anerkennung bzw. die Leugnung des armenischen Völkermordes in den Geschichten und in den Identitäten der Nachkommen?

Der neue Sammelband von **Meron Mendel, Katharina Kunter und Oliver Fassing** (Aschendorff-Verlag) gibt wichtige Impulse für eine offene und multiperspektivische Debatte um den Völkermord an den Armenier*innen. Er knüpft an die gleichnamige Ausstellung an, die im Frühjahr 2015 in der Bildungsstätte zu sehen war.

Mit Beiträgen von Dogan Akhanli, Ohanes Altunkaya, Talin Suciyan, Jeanette Ehrmann, Tessa Hofmann u.a.

[Zur Seite des Verlags](#)



Positive Bilanz

Ein Jahr Antidiskriminierungsberatung in Hessen

"Wirksame Antidiskriminierungsarbeit rückt die Perspektive der Betroffenen in den Mittelpunkt." (Kai Klose)

Seit September 2016 berät das **ADiBe Netzwerk Hessen** in der Bildungsstätte Anne Frank Menschen, die Diskriminierung erfahren haben. Gemeinsam mit Kai Klose, Staatssekretär im Hessischen Sozialministerium, zieht ADiBe eine positive Bilanz des ersten Jahres.

[Zur Pressemitteilung](#)

Zum Pressespiegel

[Weitere Informationen auf www.adibe-hessen.de](http://www.adibe-hessen.de)



Rassistische Gewalt gegen Geflüchtete - What's Your response?

Fachtag unserer Beratungsstelle response

Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen bei rechter Gewalt und rassistischen Äußerungen?

Beim Fachtag für Betroffene und Unterstützer*innen sollen Strategien des Umgangs sowie Empowerment aufgezeigt werden.

In Kooperation mit dem Hessischen Flüchtlingsrat und ADiBe.

**Freitag 3. November
10-17 Uhr**

Horst, Kleyerstraße 15, Frankfurt
Der Fachtag ist leider ausgebucht!

[Zum Programmflyer](#)

[Zur Homepage von response](#)



Studientag: Fragiler Konsens

Antisemitismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft

Wie kann unsere Gesellschaft auf aktuelle Formen von Antisemitismus reagieren?

Anlässlich des Erscheinens des Sammelbandes "**Fragiler Konsens**" (Campus) lädt die Bildungsstätte gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Frankfurt, dem Pädagogischen Zentrum des Fritz-Bauer-Instituts und dem Jüdischen Museum zum Studientag ein.

Inputs & Diskussionsbeiträge: Dr. Olaf Kistenmacher (KZ-Gedenkstätte Neuengamme), Dr. Sebastian Winter (Uni Gießen), Saba-Nur Cheema und Tom David Uhlig (beide BS Anne Frank), Sascha Schmidt (DGB Hessen-Thüringen), Dr. Türkan Kanbicak (PZ, Berufsschullehrerin), Sebastian Schmidt (DFB)

**Samstag, 11. November
10-16 Uhr**

Evangelische Akademie Ffm, Römerberg 9
Teilnahmebeitrag: 20 Euro inkl. Verpflegung
Anmeldungen bei [Karin Weintz](#)

[Zum Programmflyer](#)



Fachtag für Fachkräfte in Kindertagesstätten

Gehört der Islam zu unserer Kita?

Der Fachtag vermittelt Kompetenzen im Umgang mit religiöser Vielfalt.

**Donnerstag, 16. November
10-16 Uhr**

**Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12,
Frankfurt**

[Zum Programm](#) *!Achtung Raumänderung! Der Fachtag findet nicht, wie im Programmflyer angegeben, im Haus am Dom, sondern im Haus der Jugend statt!*

Vorträge, Seminare, Fortbildungen und mehr: Einen Überblick über unsere **Angebote zu den Themen Religion, Diskriminierung und Radikalisierung** finden Sie hier:

[Zum Angebotsflyer](#)



Praxis-Workshop für Ehrenamtliche

Interkulturelles und interreligiöses Miteinander in der Arbeit mit Geflüchteten

In der Fortbildung im Rahmen unseres Projekts "Living in (E)quality" geht es um interkulturelle und interreligiöse Herausforderungen in der Arbeit mit Geflüchteten.

Der Praxis-Workshop findet in Kooperation mit "Frankfurt Hilft - Engagement für Flüchtlinge" statt und richtet sich an Ehrenamtliche im Bereich der Flüchtlingshilfe.

**Freitag, 17. November, 17-21 Uhr
FRAP Agentur Beratungszentrum, Mainzer
Landstraße 405, Frankfurt**

[Weitere Informationen](#)



Wie wird Frieden möglich?

Diskussion zu 60 Jahren Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Wie wird Frieden möglich in einer Zeit der wiedererstarkenden aggressiven Nationalismen? Welche Chancen und Grenzen liegen in dem Modell der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste? Über diese Frage diskutieren **Meron Mendel** und **Stephan Reimers** bei einer Veranstaltung der Evangelischen Akademie in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank.

**Dienstag, 7. November, 19 Uhr
Evangelische Akademie, Römerberg 9,**



Gekonnt handeln - gegen Antisemitismus



Training in Marburg

Die Handreichung "**Gekonnt handeln: Kritische Auseinandersetzung mit Antisemitismus**" wurde in der Bildungsstätte mitentwickelt.

Gemeinsam mit der Herausgeberin der Publikation, der **Bundeszentrale für politische Bildung** (BpB), lädt die Bildungsstätte zu einem Training in Marburg ein, bei dem einige in der Broschüre enthaltenen pädagogischen Methoden vorgestellt und geübt werden können.

Mittwoch, 15. November 09.30 - 17.00 Uhr
Hotel Vila Vita Rosenpark, Marburg

Kosten: 10 Euro

Die Anmeldung ist auf der [Seite der BpB](#) möglich.

Keine Kunst?! Kreative Impulse für zivilgesellschaftliches Engagement



Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Frankfurt

Welche (neuen) Möglichkeiten und Impulse können sich aus einer Verbindung von zivilgesellschaftlichem Engagement und künstlerisch-kreativen Projekten ergeben?

Anknüpfend an die erfolgreichen Kunstaktionen "korrekturen" lädt die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt Sozialarbeiter*innen, Künstler*innen, Kulturschaffende, politisch und zivilgesellschaftlich Aktive und alle Interessierten zum Austausch und zur Diskussion.

Freitag, 1. Dezember 2017, 12-17 Uhr

Günes Theater, Rebstöcker Str. 49d, Frankfurt

Anmeldung: kontakt@partnerschaft-demokratie-ffm.de

[Zum Programmflyer](#)

Im Auftrag der Partnerschaft für Demokratie Frankfurt hat das Gallus Zentrum eine Kurzdoku über die Kunstaktionen "korrekturen" im Juni dieses Jahres gedreht.

[Zum Video](#)



Junge Menschen kommentieren Gesellschaft

Texte von Jugendlichen für Jugendliche. Immer wieder montags.

Im aktuellen Beitrag "**Geschichte endlich ruhen lassen?**" setzt sich Emma Theuermeister (18) mit dem Gedenken an Anne Frank und den Holocaust auseinander.

Mitmachen! Jugendliche können sich mit ihren Ideen direkt an uns wenden. Lehrkräfte & Pädagog*innen, die mit Ihrer Schulklasse oder Jugendgruppe mitmachen möchten, selbstverständlich auch!

[Zum Blog](#)

[Zum Infolyer](#)

Zur Seite des Lernlabors "Anne Frank. Morgen mehr."

"Mensch, Du hast Recht(e)!"

Das Mobile Lernlabor unterwegs

Das Mobile Lernlabor "**Mensch, Du hast Recht(e)!**" macht derzeit Station in Offenbach am Main. Ab 7. November ist es in Wiesbaden zu sehen, alle weiteren Termine finden Sie auf der Seite des Mobilen Lernlabors.



Ende des Jahres sowie im kommenden Jahr hat das Mobile Lernlabor noch ein paar freie Termine - zum Beispiel vom 22. Dezember 2017 bis 28. Januar 2018, sowie vom 24. April bis 24. Juni 2018 und vom 9. Juli bis 3. August 2018.

Wenn Sie das Lernlabor buchen möchten, wenden Sie sich bitte an [Anna Blum](#).

Pressestimmen zum Mobilem Lernlabor

Blickwinkel-Tagungsbericht online!

Rechtspopulismus und Judenfeindschaft -- Brüche, Kontinuitäten, Herausforderungen

Der Bericht von Tom D. Uhlig zur diesjährigen Tagung der Reihe **Blickwinkel. Antisemitismuskritisches Forum Für Bildung und Wissenschaft**, die Ende Juni in Frankfurt stattfand, ist online!

Die neunte Blickwinkel-Tagung wird 2018 in Hannover stattfinden.

[Zum Tagungsbericht](#)

Zur Seite der Blickwinkel-Tagungsreihe



In der Presse

ICE mit Namen Anne Frank: Würdevoll oder geschmacklos?

Meron Mendel auf tagesschau.de,
hessenschau.de und sueddeutsche.de

Religion hat hier nichts zu suchen?

Gießener Anzeiger war beim Vortrag von
Saba-Nur Cheema über religiöse Vielfalt im
pädagogischen Raum.

[Artikel online lesen](#)

Hessischer Anzeiger 04.11.2017

Schulamt Gießen: Expertin zum Umgang mit
religiöser Vielfalt im pädagogischen Raum



Werden Sie Mitglied!

Mitgliederversammlung des Vereins der Bildungsstätte Anne Frank

Die nächste Mitgliederversammlung mit Wahl
des Vorstandes steht an:

Donnerstag, 23. November

Auch Sie können die Bildungsstätte
unterstützen, indem Sie Mitglied werden!
Mehr Infos über den Verein der Bildungsstätte
Anne Frank finden Sie auf unserer
Homepage!



Neues aus Berlin

Neue Broschüre des Anne-Frank-Zentrums
Berlin:

["Flucht und Migration – Programme und
Angebote der historisch-politischen Bildung in
Berlin"](#)

Folgen Sie uns online!

Die Bildungsstätte in Sozialen Medien

Aktuelle Veranstaltungen und Informationen
zu unseren Themen, Fotos und vieles mehr
finden Sie täglich auf unseren Social-Media-
Profilen.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Facebook: [bildungsstaetteannefrank](https://www.facebook.com/bildungsstaetteannefrank)

Twitter: [@BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank) &

[@ResponseHessen](https://twitter.com/ResponseHessen)

Instagram: [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)



Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook